Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg





Haushaltsatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr

2020

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
Haus	shaltssatzung	4
Vorb	pericht	6
Ges	amthaushalt für das Haushaltsjahr 2020	11
I.	Gesamtergebnishaushalt	12
U.	Gesamtfinanzhaushalt	13
Ш.	Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	14
IV.	Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	15
V.	Teilhaushalt I Steuerung und Verwaltung 11.10 Verbandsorgane 11.20 Organisation, EDV und Personal 11.22 Finanzverwaltung, Kasse	16
	Teilhaushalt II Bauwesen, Infrastruktur 51.10 Räumliche Planung und Entwicklung 54.10 Gemeindestraßen 55.10 öffentliches Grün	20
	Teilhaushalt III Vermarktung von Gewerbeflächen 57.10 Vermarktung von Gewerbeflächen	24
	Teilhaushalt IV Finanzen 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine. Umlagen 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	26
VI.	Mittelfristiger Finanzplan -Ergebnishaushalt-	27
VII.	Mittelfristiger Finanzplan -Finanzhaushalt-	28
VIII.	Anlagen	
	Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	30
	Übersicht voraussichtlicher Stand Rücklagen	31
	Übersicht voraussichtlicher Stand Rückstellungen	32
	Übersicht voraussichtlicher Stand Schulden	33
	Übersicht voraussichtliche Liquidität	34

HAUSHALTSSATZUNG

des Zweckverbands Gewerbepark Bietigheimer Weg

für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeitigen Fassung und den §§ 13, 18 u. 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (Gbl. S. 408) sowie der §§ 11, 12 und 13 der Satzung über den Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg hat die Verbandsversammlung am ______2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen

EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	368.420
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	368.420
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Abdeckung aus Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saido aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8) von	0

2. im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen

EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	317.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	316.420
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saido aus 2.1 und 2.2) von	+680
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.000.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.100.000
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	+1.900.000
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	+1.900.680
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
Veranschlagte Änderung Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	+1.900.680
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von Veranschlagte Änderung Finanzierungsmittelbestands, Saldo des

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 2.000.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

1.000.000 €

§ 5 Verbandsumlagen

Der Gesamtbetrag der Umlagen nach § 12 der Verbandssatzung wird festgesetzt auf

0€

davon

a) im Ergebnishaushalt

Nach § 12 Absatz 4 der Verbandssatzung beteiligen sich die Verbandsmitglieder an der Finanzierung wie folgt:

Gemeinde Ingersheim

60 % =

Stadt Bietigheim-Bissingen

40 % =

b) im investiven Bereich

0€

Ingersheim, den ___.__.2020

Vorsitzende der Verbandsversammlung

Haist

Verbandsvorsitzende

VORBERICHT

Der Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg ist Ende 2011 gegründet worden. Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbands gelten die Vorschriften über die Gemeindewirtschaft entsprechend.

Der Vorbericht gibt einen Überblick und damit eine Einführung in die Haushaltswirtschaft des Zweckverbands. So zeigt dieser die Entwicklung in den Planjahren 2018, 2019 auf und geht insbesondere auf die wesentlichen Daten des Planjahres 2020 ein. Auch beinhaltet der Vorbericht eine Vorschau auf die künftigen Investitionen, deren Finanzierungsmöglichkeit einschließlich Auswirkungen auf die künftige Haushaltswirtschaft.

Haushaltswirtschaft 2018

Die Verbandsversammlung beschioss am 28.11.2018 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018. Dieser Plan ist als vierter doppischer Produkthaushalt im Sinne des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts aufgestellt. Der Haushaltsplan 2018 umfasst:

a) im Ergebi	nishaushalt
--------------	-------------

,	
ordentliche Erträge	311.450 €
ordentliche Aufwendungen	157.500 €
ordentliches Ergebnis	153.950 €
b) im Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	260.130 €
Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	105.500 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	154.630 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	563.200 €
Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-563.200 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.208.570 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	800.000 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	408.570 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	0€

Mit Erlass vom 30.11.2018 bestätigte das Regierungspräsidium Stuttgart die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.

Das **Ergebnis des Jahresabschlusses 2018** stand zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2020 **noch nicht** fest. Anfang 2020 ergab sich folgendes Bild:

Für den <u>Ergebnishaushalt</u> ergeben sich <u>Einnahmen</u> von 194.036 €: die Gemeinde Ingersheim hat 187.029 € an anteiliger Gewerbesteuer und 7.007 an anteiliger Grundsteuer abgeführt. Die <u>Auszahlungen</u> im Ergebnishaushalt sind mit 83.090 € durchgängig niedriger als erwartet (105.500 €). Aufgelöste Erschließungsbeiträge und Abschreibungen (summarisch voraussichtlich Ausgaben von 680 €) sind noch nicht gebucht. Rechnerisch entsteht voraussichtlich ein Gewinn von 110.266 €, der der Kapitalposition der Bilanz zufließt, der Zahlungsmittelüberschuss liegt bei 110.946 €.

In 2018 sind -wie vorgesehen- keine Grundstückseinnahmen erzielt worden. So sind <u>Einnahmen</u> aus Krediten die einzigen im <u>investiven Bereich</u>. Geplant war ein Kredit von 1.208.570 €, hingegen wurde nur der im Dezember 2018 fällige Kredit über 800.000 € bis zum 30.06.2019 verlängert. Für den Grunderwerb waren <u>Ausgaben</u> von 360.000 € vorgesehen, 429.289 € sind abgeflossen. Geplante Ausgaben in Höhe von 137.600 € für die Kreuzung Landesstraße sind nicht angefallen. Die Erschließung inkl. Ausgleichsmaßnahmen war mit 65.600 € veranschlagt, benötigt wurden jedoch 66.385 € (Erschließung im engeren Sinn 8.559 €, Ausgleichsmaßnahmen: Obstsortengarten 547 €, Oberbodenverbesserung 57.279 €). Somit ergibt sich eine Deckungslücke von 495.674 €.

Der Zahlungsmittelbestand -auf dem Girokonto- beläuft sich zum 31.12.2018 auf 173.844 €, zum 31.12.2017 waren es noch 340.230 €, d.h. in 2018 wurden 166.386 € abgeschöpft (hier wirkt sich auch aus, dass die Einnahmen aus Realsteuern 2017 von 218.775 € erst 2018 geflossen sind). Geplant war eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands aus 2018 um +408.570 €.

Haushaltswirtschaft 2019

Die Verbandsversammlung hat am 28.11.2018 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Der Haushaltsplan ist als fünfter doppischer Produkthaushalt im Sinne des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts aufgestellt. Mit der Doppik gilt an Stelle des vorherigen Geldverbrauchskonzepts das Ressourcenverbrauchskonzept. Der Haushaltsplan 2019 umfasst:

a) im Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	311.450 €
ordentliche Aufwendungen	311.450 €
ordentliches Ergebnis	0 €
b) im Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	260.130 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	259.450 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	680 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.630.000 €
Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.670.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.208.570 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.208.570 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	<u>462.110 €</u>

Mit Erlass vom 20.12.2018 bestätigte das Regierungspräsidium Stuttgart die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

Auch das Ergebnis des Jahresabschlusses stand zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2020 noch nicht endgültig fest. Aktuell (07.01.2020) ergibt sich folgendes Bild:

Für den <u>Ergebnishaushalt</u> ergeben sich <u>Einnahmen</u> von 198.377 €; denn die Gemeinde Ingersheim hat in 2019 für 2018 191.223 € an anteiliger Gewerbesteuer und 7.154 € an anteiliger Grundsteuer abgeführt. Die <u>Ausgaben</u> des Ergebnishaushalts sind mit 181.467 € beinahe durchgängig niedriger als erwartet (311.450 €). Lediglich die Rechts- und Beratungskosten Geschäftsführung bzw. Finanzverwaltung liegen ganz deutlich über der Planung (+21.760 € (Beratungsleistung zur Grundstücksentwicklung 22.134 €) bzw. +7.423 € (Nachkalulation Erschließungsbeiträge)). Aufgelöste Erschließungsbeiträge und Abschreibungen (summarisch voraussichtlich Ausgaben von 680 €) sind noch nicht gebucht. Rechnerisch entsteht so voraussichtlich ein Zahlungsmittelüberschuss von 16.231 €, der der Kapitalposition der Bijanz zufließt.

In 2019 sind im <u>investiven Bereich</u> Grundstücke zu 3.507.750 € (Plan 3.300.000 €) verkauft worden. Für Grundstückserwerb sind mit 187.860 € deutlich weniger als geplant (1.600.000 €) ausgegeben worden. Der Kredit aus dem Vorjahr von 800.000 € wurde zurückbezahlt. Die Erschließung im engeren Sinn war mit 30.000 € veranschlagt, benötigt wurden 19.424 €. Für notwenige Ausgleichsmaßnahmen wurden außerplanmäßig ausgegeben: Obstsortengarten 220 €, Oberbodenverbesserung 5.496 €. Somit ergibt sich insofern ein Überschuss von 2.357.150 €. Der Ansatz von 137.600 € für die Kreuzung Landesstraße aus dem Vorjahr wurde voll in Anspruch genommen. In diese Berechnung sind auch Einnahmen/ Ausgaben einbezogen, die tatsächlich jahresübergreifend geflossen sind.

Der Zahlungsmittelbestand -auf dem Girokonto- beläuft sich zum 31.12.2018 auf 173.844 €, zum 31.12.2019 auf 2.528.770 €, d.h. er hat sich in 2019 um 2.354.926 € erhöht. Geplant war eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands um +462.110 €.

Haushaltswirtschaft 2020

Allgemeines

Der Haushaltsplan 2020 des Zweckverbands Bietigheimer Weg ist der sechste doppische Produkthaushalt im Sinne des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts. Bestandteile des Haushaltsplans:

- Gesamtergebnishaushalt

- Gesamtfinanzhaushalt

- Haushaltsquerschnitt

- Teilhaushalte

Innerhalb der Teilhaushalte ist zunächst jeweils der gesamte Teilergebnishaushalt dargestellt, nachfolgend teils dessen weitere Untergliederung nach Produktgruppen. Soweit Investitionen getätigt werden ist dem Teilhaushalt auch eine Übersicht über die Investitionseinzahlungen und Investitionsauszahlungen beigefügt. Die Finanzierung der Investitionen mittels Kredit ist ausschließlich im Gesamtfinanzhaushalt darstellbar.

Ergebnishaushalt

Die Erträge des Ergebnishaushalts 2020 sind die von der Gemeinde Ingersheim abgeführte Grund-

und Gewerbesteuer von 317.000 €, aufgelöste Erschließungsbeiträge von 51.320 € sowie Zinserträge von 100 €.

Die Aufwendungen des Ergebnishaushalts setzen sich zusammen aus direkten Personalausgaben von 2.950 €, den Sach- und Dienstleistungen von 19.620 €, den sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 59.200 €, den Zinsausgaben für (Kassen-)Kredite von insges. 500 €, den Abschreibungen von 52.000 € (Straßen 48.940 €, Auflösung der Einmalzahlung L1125 3.060 €) und den Transferzahlungen. Letztere fließen für nicht investive Ausgleichsmaßahmen an Dritte (158.500 €); die im Ergebnishaushalt überschüssigen 75.650 € gehen an die Mitgliedsgemeinden.

Bezüglich der Bebauungspläne wird vor allem für verschiedene Gutachten mit 10.000 € gerechnet. Für öffentliche Bekanntmachungen sind relativ hohe Kosten eingeplant (4.000 €), die Ausgaben für den Datenschutz belaufen sich auf 4.200 €. Die Stadt Bietigheim-Bissingen erhält für ihre Leistungen im Rahmen der Verwaltungsleihe bzgl. des Finanzbereichs voraussichtlich 2.400 € (u.a. Verbandsrechner) und für Bebauungspläne 15.400 €. An die Gemeinde Ingersheim werden für die Geschäftsführung 21.600 € bezahlt.

Den o.g. Abschreibungen liegen die Erschließungskosten zugrunde, diese werden auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 45 Jahre verteilt.

Den ordentlichen Erträgen von 368.420 € stehen so ordentliche Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Investiver Bereich des Finanzhaushalts, Änderung des Finanzierungsmittelbestands

2020 gehen die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen für derzeit vermarktete Gewerbeflächen von 4.000.000 € ein. Für die seit 2019 abschnittsweise vorangetriebene, südliche Erweiterung sind in 2020 Grunderwerbskosten von 1.500.000 € sowie Erschließungskosten von 350.000 € geplant. Die erforderliche, investive Ausgleichsmaßnahme Oberbodenverbesserung kostet 250.000 €.

So liegt der Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit bei insgesamt 1.900.000 €.

Kassenkredite

Kassenkredite ermöglichen, Ausgaben rechtzeitig zu leisten. Der Höchstbetrag an Kassenkrediten ist in der Haushaltssatzung auf 1 Mio. € festgesetzt. So kann eine je nach Verkaufsfortschritt der Gewerbeflächen entstehende, kurzfristige Deckungslücke zwischenfinanziert werden.

Finanzplanung 2019 bis 2023

Vorbemerkungen

Die Haushaltswirtschaft ist im jährlichen Haushaltsplan verbindlich festgelegt. Hingegen zeigt die mehrjährige Finanzplanung den Rahmen auf, in dem sich künftige Haushaltspläne bewegen könnten. Indem sie die öffentliche Haushaltswirtschaft in einen längerfristigen Rahmen einordnet und dadurch von Einjahreszufälligkeiten löst, soll sie die Aufgabenerfüllung mittelfristig sichern.

Die Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2023 wurde nach den neuesten Erkenntnissen fortgeschrieben. Insbesondere äußere Faktoren können sich auswirken (z.B. Fortschritt des Bebauungsplanverfahrens oder die Geschwindigkeit der Erschließung) und die Prognosen der nachstehenden Planung jederzeit hinfällig werden lassen.

Einzelerläuterungen

Der *Ergebnishaushalt* sieht u.a. jeweils Ausgaben für die im Vorjahr von den Mitgliedsgemeinden erbrachten Verwaltungsleistungen vor. Bietigheim-Bissingen erhält 2021 bis 2023 je 17.800 € (insbesondere für Planungsleistungen durch Erschließung weiterer Abschnitte). Ingersheim für die Geschäftsführung 2021 bis 2023 je 21.600 €.

Für Datenschutz fallen in 2021 bis 2023 je 4.200 €/Jahr an. Die Kosten für öffentliche Bekanntmachungen bleiben in 2021 bis 2023 mit je 4.000 € relativ hoch, ursächlich ist insbesondere die Erschließung der weiteren Abschnitte. Für Bebauungspläne (Gutachten usw.) werden von 2021 bis 2023 je 10.000 €/ Jahr ausgegeben.

Von 2021 bis 2023 liegen die Abschreibungen nach derzeitigem Stand bei 52.000 €/Jahr (Straßen 48.940 €, Auflösung der Einmalzahlung L1125 3.060 €).

Während die Grundsteuer auch 2021 bis 2023 gleichmäßig bei 10.000 €/Jahr liegt, wird mit steigenden Gewerbesteuereinnahmen gerechnet: 2021 370.000 €. 2022 490.000 €, 2023 550.000 €. Aus der Auflösung im Finanzhaushalt eingenommener Erschließungsbeiträge fließen von 2021 bis 2023 je 51.320 €/Jahr in den Ergebnishaushalt.

Im kameralen System hat der Verwaltungshaushalt die Kredittilgung des Vermögenshaushalts erwirtschaftet; dieser Transfer entfällt im NKHR. Die Umlage Verbandsmitglieder im Ergebnishaushalt beträgt gemäß den Planungen 2021 bis 2023 0 €. Die Ausgaben des Ergebnishaushalts übersteigenden Einnahmen werden 2021 bis 2023 an die Mitgliedsgemeinden ausgeschüttet (2021 297.150 €, 2022 417.150 € und 2023 477.150 €).

Seit 2019 wird die südliche Erweiterung abschnittsweise vorangetrieben, an Erschließungskosten sind in 2021–1.000.000 € geplant. In 2023 werden Grundstückserlöse in Höhe von 5.000.000 € erzielt, gleichzeitig werden Grundstücke im Wert von 4.950.000 € erworben.

Treten die für den Finanzplanungszeitraum getroffenen Prognosen ein, schließt der investive Bereich 2021 mit -1.000.000 € ab, in 2022 mit +/- 0 € und in 2023 mit +50.000 €.

Ingersheim im Februar 2020

gez. Kling

Geschäftsführerin

Haushaltsplan

Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2029 EUR
			1	2	*
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	194,036	260.030	317.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	51.320	51.320
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	100
11	=	Ordentliche Erträge	194.036	311.450	368.420
12	-	Personalaufwendungen	-5.464	-5.500	-2,950
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.294	-34.900	-19.620
15	-	Abschreibungen	0	-52.000	-52.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.588	-2.800	-500
17	-	Transferaufwendungen	0	-160.750	-234.150
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.344	-55.500	-59.200
19	=	Ordentliche Aufwendungen	-81.689	-311.450	-368.420
20	=	Veranschiagtes ordentliches Ergebnis	112.347	. 0	0
23	Ħ	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	112.347	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
		i i	1	2	3	4
2	+	Zuwelsungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412.811	260.030	317.000	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	100	100	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.811	260.130	317.100	0
10	-	Personalauszahlungen	-5.464	-5.500	-2.950	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.102	-34.900	-19,620	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.533	-2.800	-500	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	-160.750	-234.150	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-42.804	-55.500	-59.200	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.904	-259.450	-316.420	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaits	332.907	680	680	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	3.300.000	4.000.000	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3,300,000	4.000.000	0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-416.538	-1.600.000	-1.500.000	-2.000.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.369	-30.000	-350.000	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-57.400	0	-250.000	0
30	=	Auszahlungen aus investitionstätigkeit	-499,307	-1.630.000	-2.100.000	-2.000.000
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-499.307	1.670.000	1.900.000	-2.000.000
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-166.399	1.670.680	1.900.680	-2.000.000
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	800.000	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-800.000	-1.208,570	0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	-1.208.570	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-166.399	462.110	1.900.680	-2.000.000

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Hausha	Haushaksquorschnfff des Ergobnishaushalts	Eritäge aus Mutzungsentgeiten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leisfungentgeken, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (Koût 31, 33, 34)	Sonstige Eritäge (KoGt 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstelstungen (KoGt 42)	negnubnewitzenetT (KoGr 43)	itegrubnewtuA sgitzno2 (TA – AA 180X)	Erträge aus internen Leistungen (KoGt 38)	Aufwendungen für Interne Leistungen (KoGt 48)	Kalkulatorische Kosten	Mettoressourcenbedarf -Uberschuss (∑Spaken 1 bis 9)
		3	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	# <u></u>	EUR	EUR	EUR
i l		-	71	62	4	10	9	7	60	on .	10
THI	Steuerung und Verwaltung	0	0	2.950-	720-	0	43.800-	0	0	0	47.470-
1110	Verbandsorgane	0	0	2.950-	220-	0	200-	0	0	0	3.370-
1120	Organisation, EDV und Personal	0	0	c	500-	0	36.600-	0	0	0	37.100-
1122	Finanzverwaltung, Kasse	0	0	0	0	0	-000'-	0	0	0	7.000-
HH.	Bauwesen, Infrastruktur	51.320	0	0	18.900-	158.500-	67.400-	0	0	138.000-	331.480-
5110	Räumliche Planung und Entwicklung	0	0	0	10.000-	158.500-	15.400-	0	0	0	183.900-
541001	Gemeindestraßen	51.320	0	0	-005'9	0	-52.000-	c	0	138.000-	145.180-
THH_N	Finanzen	317.000	100	0	0	75.650-	500-	0	0	0	240.950
6110	Steuem, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	317.000	0	0	0	75.650-	0	0	0	0	241.350
6120	Sonstige Algemeine Finanzwirtschaft	0	100	0	0	0	-200-	0	0	0	400-
ORGA	Summe	368.320	100	2,950-	19,620-	234.150-	111.700-	0	0	138.000-	138,000-

Haushaltsplan 2020

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

negnughti sämiesgruhti alliqueV	EUR	- 80	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	2,000,000-
anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (8,8,8-1: nehlag (2,9)	EUR	7	47.470-	3.370-	37.100-	7.000-	192.800-	183.900-	6.500-	1.900.000	1.900.000	240.950	241.350	400-	1.900,680
Medigitätiagnuveisnanii aus negnuidssauA	EUR	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	o	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	EUR	ю	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteiliger veranschlagter Finsheiterschussi-bedarf (5.1 nehlag Z)	EUR	4	47.470-	3.370-	37.100-	7.000-	192.800-	183.900-	-002-9	1.900.000	1.900.000	240.950	241.350	400-	1,900,680
ที่อมีอูเวิธีระกอไว่ปรองกา! sus nagnulriszeuA	EUR	m	0	0	0	0	0	0	0	2.100.000-	2,100.000-	0	0	0	2.100.000-
Elnzahlungen aus Investitionstätigkeit	EUR	2	0	0	0	0	0	0	0	4.000.000	4,000.000	0	0	0	4,000,000
-lasurtaerdüleihimagnuhlas negilieins Dedatis sus fasbed flexigüstispruhlavneV	EUR	1	47.470-	3.370-	37.100-	7.000-	192.800-	183,900-	6.500-	0	0	240.950	241.360	400-	089
Haushalts querschaft des Finanzhaushalts			Steuerung und Verwaltung	Verbandsorgane	Organisation, EDV und Personal	Finanzverwaltung, Kasse	Bauwesen, Infrastruktur	Räumliche Planung und Entwicklung	Gemeindestraßen	Vermarktung von Gewerbeflächen	Vermarktung von Gewerbeflächen	Finanzen	Steuem, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	Summe
Haushalfsqu			THH	1110	1120	1122	THH_II	5110	541001	THH_III	5710	THH_IV	6110	6120	ORGA

THH_I Steuerung und Verwaltung

Nr.		Tellergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 GUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-5.464	-5.500	-2.950
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117	-1.500	-720
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.394	-40.500	-43.800
19	=	Antellige ordentliche Aufwendungen	-40.975	-47.500	-47.470
20	=	Antelliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-40.975	-47.500	-47.470
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	9:	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-40.975	-47.500	-47.470

THH_I 1110

Steuerung und Verwaltung Verbandsorgane

Nr.		Tellergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Emebris 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
11	=	Antellige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-5.464	-5.500	-2.950
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-220
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19	-200	-200
19		Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.483	-6.200	-3.370
20	=	Antelliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.483	-6.200	-3.370
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.483	-6,200	-3.370

THH_I 1120

Steuerung und Verwaltung Organisation, EDV + Personal

Nr.		Tellergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117	-1,000	-500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.235	-34.200	-36.600
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-31.352	-35.200	-37.100
20	=	Antelliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-31.352	-35.200	-37.100
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0;	0	٥
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.352	-35,200	-37.100

THH_I 1122

Steuerung und Verwaltung Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
11	=	Antellige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.140	-6,100	-7.000
19	-	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.140	-6.100	-7.000
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.140	-6.100	-7.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.140	-6.100	-7.000

THH_II Bauwesen, Infrastruktur

Me,		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebals 2618 EUR	Ansatz 2019 EUR	Agsatz 2020 EUR
			1	2	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	51,320	51.320
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	51.320	51.320
14	ŀ	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.177	-33,400	-18.900
15	-	Abschreibungen	0	-52.000	-52.000
17	-	Transferaufwendungen	. 0	-94.000	-158.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.950	-15.000	-15.400
19	=	Antellige ordentliche Aufwendungen	-39.127	-194,400	-244.800
20	lin .	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-39.127	-143.080	-193.480
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22		Aufwendungen für interne Leistungen	0	O.	0
23	-	kalkulatorische Kosien	0	-172.000	-138,000
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-172.000	-138.000
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-39,127	-315.080	-331.480

THH_II 5110

Bauwesen, Infrastruktur Räumliche Planung + Entwicklung

Nir.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
	-		1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.410	-25.000	-10.000
17	-	Transferaufwendungen	0	-94.000	-158.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.950	-15.000	-15.400
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-30.360	-134.000	-183.900
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-30.360	-134.000	-183.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-30.360	-134.000	-183.900

THH_II 541001

Bauwesen, Infrastruktur Gemeindestraßen

N7.		Tellergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vori. Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
	200		1	2	3
3	+	Aufgelöste investitionszuwendungen und -beiträge	0	51.320	51.320
11	=	Antellige ordentliche Erträge	0;	51.320	51.320
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.161	-6.000	-6,500
15	-	Abschreibungen	0	-52.000	-52.000
19	=	Antellige ordentliche Aufwendungen	-1.161	-58.000	-58.500
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.161	-6,680	-7.180
21	÷	Erträge aus internen Leistungen	0	٥	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	0;	-172.000	-138.000
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-172.000	-138.000
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.161	-178.680	-145.180

THH_II 5510

Bauwesen, Infrastruktur Öffentliches Grün

Nir.		Tellergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	
			1	2	3	
11	=	Antellige ordentliche Erträge	0	0	0	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.605	-2.400	-2.400	
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.605	-2.400	-2,400	
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.605	-2,400	-2.400	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.605	-2.400	-2.400	

THH_III

Vermarktung von Gewerbeflächen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorl.	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR		Finanzplanung		
			Ergebnis 2018 EUR			VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
			1	2	2	14	5	6	7
757	10	5000100 Anteilige Erschließung							
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	(
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.559	-30.000	-350.000	0	-1.000.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.559	-30.000	-350.000	0	-1.000.000	0	(
14	=	Saldo aus investitionstätigkeit	-8.559	-30.000	-350.000	0	-1.000.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-8.559	-30,000	-350.000	0	-1.000.000	0	C

Nr.		investitionsmaßnahmen	Vorl.	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Finanzplanung		
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR				Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
					3	4	5	6	7
757	710	5000110 Erwerb Grundstücke							
6	-	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkelt	0	O	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-429.289	-1.600.000	-1.500.000	-2.000.000	0	0	-4.950.000
						2021: 0 2022: 0 2023: -2.000.000			
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitlonstätigkeit	-429.289	-1.600.000	-1.500.000	-2.000.000	0	0	-4.950.000
14	21	Saldo aus investitionstätigkeit	-429.289	-1.600.000	-1.500.000	-2.000.000	0	0	-4.950.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-429.289	-1.600.000	-1.500.000	-2.000.000	0	0	-4.950.000

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorl.	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Finanzplanung		
			Ergebnis 2018 EUR				Planung 2021 EUR	Planung 2022	Planung 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	
757	10	5000170 Veräußerung Grundstücke							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	3.300.000	4.000.000	0	0	0	5.000.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkelt	0	3.300.000	4.000.000	0	0	0	5.000.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkelt	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.300.000	4.000.000	0	0	0	5,000,000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

Nr.		investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorl.				Finanzplanung		
			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
- Indiana		1	2	3	4	5	6	7	
		5000176 Ausgielchsmaßnahme odenverbesserung							
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-57.279	0	-250,000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57,279	0	-250,000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-57.279	0	-250.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-57.279	0	-250.000	0	0	0	0

THH_IV

Finanzen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorl. Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
n li			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	194.036	260.030	317.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	100
11	s	Anteilige ordentliche Erträge	194.036	260,130	317.100
18		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.588	-2.800	-500
17	-	Transferaufvændungen	8	-66.750	-75,650
19	=	Antellige ordentliche Aufwendungen	-1.588	-69.550	-76.150
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	192.449	190.580	240.950
21	÷	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	e	0
24	a	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	. 0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	192,449	190.580	240.950

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan				Finanzplanung	
		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
			1	2	3	4	6
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	260.030	317.000	380.000	500.000	560.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	51.320	51.320	51.320	51.320	51.320
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	100	100	100
11	=	Ordentliche Erträge	311.450	368.420	431.420	551.420	611.420
12	-	Personalaufwendungen	-5.500	-2,950	-2.950	-2.950	-2,950
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34,900	-19,620	-19,620	-19.620	-19.620
15	-	Abschreibungen	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.800	-500	-500	-500	-500
17	-	Transferaufwendungen	-160.750	-234.150	-297.150	-417.150	-4 77.150
18	-	Sonstige ordentiliche Aufwendungen	-55.500	-59.200	-59.200	-59.200	-59.200
19	-	Ordentliche Aufwendungen	-311,450	-368,420	-431.420	-551.420	-611,420
20		Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0	0

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt -

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt			}	F	inanzplanung	
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Pianung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	-			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260.030	317.000	0	380.000	500.000	560.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	100	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.130	317.100	0	380.100	500.100	560.100
10	-	Personalauszahlungen	-5.500	-2.950	0	-2.950	-2.950	-2.950
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-34,900	-19.620	0	-19.620	-19,620	-19.620
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.800	-500	0	-500	-500	-500
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-160.750	-234,150	8	-297,150	-417.150	-477.150
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-55.500	-59.200	0	-59.200	-59.200	-59.200
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-259.450	-316.420	0,	-379,420	-499.420	-559.420
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	680	680	0	680	680	680
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.300.000	4.000.000	0	С	0	5.000.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300.000	4.000.000	0	0	0	5.000.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.600.000	-1.500.000	-2.000.000	٥	0	-4.950.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	-350.000	C	-1.000.000	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	oi	-250,000	0 '	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus investitionstätigkeit	-1,630.000	-2.100.000	-2.000.000	-1.000.000	0	-4.950.000
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	1.670.000	1.900.000	-2.000.000	-1.000.000	0	50.000
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	1.670.680	1.900.680	-2.000.000	-999.320	680	50.680
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	O	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.208.570	0	0	0	0	٥
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.208.570	0	0	9	. 0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	462,110	1.900.680	-2.000.000	-999.320	680	50.680

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

P.	erpflichtungs-	davon v	oraussichtlich fä	ussichtlich fällige Auszahlungen ** ***		
eri	mächtigungen	2020	2021	2022	2023	
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Jan	1 *	2	3	4	5	
2017	0	0	0	0	0	
2018	3,80 Mio. €	1,6 Mio. €	0	0	2,20 Mio. €	
2019	0,50 Mio. €	0	0	0	0,50 Mio. €	
2020	2,00 Mio. €	0	0	0	2,00 Mio. €	
Summ	e:	1,6 Mio. €	0	0	4,70 Mio. €	
	lich zplan vorgesehene fnahmen:	0	0	0	0	

^{*} In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen f
ür das Haushaltsjahr und alle fr
üheren Jahre aufzuf
ühren, in denen Verpflichtungserm
ächtigungen veranschlagt waren und aus deren inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren f
älig werden.

in Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 zweiter Halbsatz GemHVO zu übernehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Rücklage aus dem ordentlichen Ergebnis 2015 307.166 €; ordentliche Ergebnisse 2016 bis 2019 stehen noch nicht fest

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		EUR
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaitsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	E(JR
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
Stilliegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	o	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
Rückstellungen gesamt	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TE	UR
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
1.2.1 Bund	О	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	0	0
1.2.6 sonstige Bereiche 1)	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	0	0

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) 2)

2.1	Anleihen	0	0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3	Kassenkredite	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2.	Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	o

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung 2)

3.1 Anleihen	o	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
3.3 Kassenkredite	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	0	0
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	0	0

¹⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

Anmerkung

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

²⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität*

			Finanzi	Finanzhaushait		Finanzplanung	
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaftsjahr	Haushaltsjahr	Hausheltsjahr
ž		Einzahlungs- und Auszahlungsarten 1)	2019	2020	2021	2022	2023
			EUR	EUR	ELIR	EUR	EUR
	Ŋ		1	2	m	4	ď
-		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2	340.230	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn 3)	0	\bigvee		\bigvee	
3	1	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn 4)	0	\bigvee	\bigvee		\bigvee
4	11	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	340.230	X	\bigvee		
Ŋ	ì	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0	\bigvee			
9	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0	\bigvee			
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv -Zuwendungen, -Beiträge und ährl. Entg. für InvTätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	\bigvee	\bigvee		
æ	-/+	+/- veranschlagte Ånderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾ "	462,110	1.900.680	-999.320	089	50.680
6	n	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	802.340	2.703.020	1.703.700	1.704.380	1.755.060
10	'	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
=	1	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	11	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	802 340	2.703.020	1.703.700	1.704.380	1.755.060
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1,368	2.160	3.873	5.848	9.988

Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemI-VO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden entspricht dem Verlegen zuspricht dem KHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt

werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontonart 239) hier berücksichtigt werden.

Die Kreditermächtigung gift weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GernO). Sofern vorfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden. ବ ଚ

. .

